

# SPD-Stadtratsfraktion Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister  
Markus Zwick  
- Rathaus -  
66953 Pirmasens

Alleestr. 60, 66953 Pirmasens  
Telefon 06331-95021  
Telefax 06331-95025  
E-mail: info@spd-pirmasens.de

Pirmasens, den 05.11.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

**Die Verwaltung wird beauftragt,**

1. Ein Konzept und einen Umsetzungsplan zur zeitnahen Herstellung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur mit einem geeigneten Mix von Schnellladestationen und 11/22 kW Normalladestationen für die e-Mobilität in allen Stadtteilen zu erstellen. Insbesondere sollen dabei Möglichkeiten des Ladens an Straßenlaternen geprüft werden. Die Barrierefreiheit ist dabei zu berücksichtigen.
2. Für alle Bürger:innen von Pirmasens muss es einfache, unbürokratische und attraktive Angebote geben, um eine eigene Wallbox im Wohneigentum installieren zu können oder wohnortnah ausreichend Ladestationskapazitäten verfügbar zu haben. Jede (bevorstehende) Neuzulassung muss eine Prüfung auslösen, ob die Ladeinfrastruktur ausreicht oder erweitert werden muss. Bei der Elektromobilitätswende finden unsere Bürger:innen Unterstützung und keine Hürden.
3. Wir sind mit unserer Region verbunden. Die Ladeinfrastruktur soll vorrangig durch regionale Anbieter – zum Beispiel durch die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH – umgesetzt werden. Regionale Kundenbindung und konkurrenzfähige attraktive Angebote sind Gesprächsgrundlage für Investoren. Für Investoren muss der Genehmigungsprozess und die Einsicht zu Ladebedarfspunkten unbürokratisch erfolgen.

## Begründung:

Die Wende zur Elektromobilität ist längst eingeläutet. Die Neuzulassungen steigen. Das Angebot von Autoherstellern verändert sich bereits jetzt sukzessive von Verbrennermotoren zugunsten von Elektromotoren. Die Ladeinfrastruktur wächst nicht in gleicher Geschwindigkeit mit. Die Stadtwerke Pirmasens bieten derzeit keine Schnellladestationen an.



Normalladestationen konzentrieren sich auf den Stadtkern. Der Ladevorgang ist zeitintensiv und eignet sich nicht ausschließlich für den Alltag.

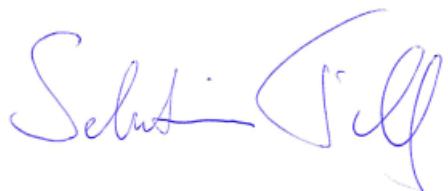
Öffentliche Ladestationen sind in einigen Stadtteilen nicht vorhanden. Das Ladenetz wird maximal durch die Angebote von bspw. Supermärkten und dem Baumarkt ergänzt. Das ist unzureichend.

Bürger:innen in Pirmasens müssen ausreichende Unterstützung bei der Mobilitätswende erfahren, egal ob dies bei der Installation der Wallbox im Wohneigentum oder der Nutzung der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist. Auch kreative Lösungen wie das Laternenladen dürfen kein Tabu sein. Pirmasens muss unbürokratisch, zukunftsfähig und zeitnah handeln.

Die aktuellen Angebote der Stadtwerke zur eMobilität bleiben im Vergleich mit anderen Anbietern zurück. Wir sind mit unserer Region verbunden. Ziel der Gespräche mit den Investoren muss sein, attraktive konkurrenzfähige regionale Angebote für eine flächendeckende Ladeinfrastruktur für Bürger:innen und Besucher:innen von Pirmasens zu erhalten.

Weitere Ausführungen können im Rahmen der mündlichen Begründung in der Stadtratssitzung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Tilly  
Vorsitzender der  
SPD-Stadtratsfraktion